



# AB-PUR® 210

1-K-PU-Clear Coat, glänzend

## Technische Information

<b>Produkt:</b>	1-Komponenten - Polyurethan - Beschichtung, transparent, ungefüllt VOC < 500 g/l, lösemittelarm																				
<b>Eigenschaften:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>UV - beständig</li><li>rissüberbrückend 0,3 mm</li><li>tieftemperaturflexibel bis -30°C</li><li>lösemittelarm</li><li>glänzend</li><li>gute mechanische Eigenschaften</li><li>wasserdampfdiffusionsfähig</li><li>hohe CO<sub>2</sub> - Dichtigkeit</li><li>nicht schäumend</li><li>physiologisch unbedenklich nach Aushärtung</li></ul>																				
<b>Anwendung:</b>	<b>AB-PUR 210</b> wird auf Beton, Estrich, Holz und Faserzement eingesetzt. <b>AB-PUR 210</b> enthält einen blockierten Härter, der durch die Luftfeuchtigkeit freigesetzt wird und mit dem ebenfalls enthaltenen Polyol reagiert. Dies wirkt während der ersten Tage der Reaktion geruchsbelästigend. <b>AB-PUR 210</b> wird deshalb nur im Außenbereich eingesetzt. <b>AB-PUR 210</b> reagiert auch bei Temperaturen bis +1°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit bis 90 %. <b>AB-PUR 210</b> wird im System auf Balkonen, Terrassen, Park- und Verkehrsflächen eingesetzt. <b>AB-PUR 210</b> kann als Versiegelung und als gefüllte Beschichtung eingesetzt werden. Bitte Systemberatung anfordern.																				
<b>Verbrauch:</b>	200 - max. 600 g/m <sup>2</sup> je Arbeitsgang (Lösemittelretention).																				
<b>Beständigkeit:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Wasser / Salzwasser</li><li>Alkalien</li><li>Transformatorenöl</li><li>verdünnte Säuren</li><li>Kerosin</li><li>aliphatische Lösemittel</li></ul>																				
<b>Technische Kennwerte:</b>	<table><tr><td>Mischungsverhältnis A : B</td><td>1-komponentig</td></tr><tr><td>Dichte (23°C)</td><td>ca. 1,00 g/cm<sup>3</sup></td></tr><tr><td>Volumenfestkörper</td><td>ca. 70 %</td></tr><tr><td>Viskosität (23°C)</td><td>ca. 1300 mPa·s ± 200</td></tr><tr><td>Zugfestigkeit (DIN 53504)</td><td>nach 7 Tagen &gt; 10 N/mm<sup>2</sup></td></tr><tr><td>Bruchdehnung (DIN 53504)</td><td>nach 30 Tagen &gt; 200 %</td></tr><tr><td>Wasserdampfdiffusionszahl</td><td>ca. 4.000 µ</td></tr><tr><td>Diffusionswiderstandszahl CO<sub>2</sub></td><td>&gt; 700.000 µ</td></tr><tr><td>Flammpunkt</td><td>&gt; 45°C</td></tr></table>	Mischungsverhältnis A : B	1-komponentig	Dichte (23°C)	ca. 1,00 g/cm <sup>3</sup>	Volumenfestkörper	ca. 70 %	Viskosität (23°C)	ca. 1300 mPa·s ± 200	Zugfestigkeit (DIN 53504)	nach 7 Tagen > 10 N/mm <sup>2</sup>	Bruchdehnung (DIN 53504)	nach 30 Tagen > 200 %	Wasserdampfdiffusionszahl	ca. 4.000 µ	Diffusionswiderstandszahl CO <sub>2</sub>	> 700.000 µ	Flammpunkt	> 45°C		
Mischungsverhältnis A : B	1-komponentig																				
Dichte (23°C)	ca. 1,00 g/cm <sup>3</sup>																				
Volumenfestkörper	ca. 70 %																				
Viskosität (23°C)	ca. 1300 mPa·s ± 200																				
Zugfestigkeit (DIN 53504)	nach 7 Tagen > 10 N/mm <sup>2</sup>																				
Bruchdehnung (DIN 53504)	nach 30 Tagen > 200 %																				
Wasserdampfdiffusionszahl	ca. 4.000 µ																				
Diffusionswiderstandszahl CO <sub>2</sub>	> 700.000 µ																				
Flammpunkt	> 45°C																				
<b>Daten zur Verarbeitung:</b>	<table><tr><td>Verarbeitungszeit (1°C / 23°C / 30°C)</td><td>1-komponentig</td></tr><tr><td>Objekttemperatur</td><td>mindestens 1°C bis maximal 30°C</td></tr><tr><td>Materialtemperatur</td><td>15°C - 25°C</td></tr><tr><td>Minimale relative Luftfeuchtigkeit</td><td>40 % (Taupunktabstand +3°C)</td></tr><tr><td>Maximale relative Luftfeuchtigkeit</td><td>90 % (Taupunktabstand +3°C)</td></tr><tr><td>Wartezeit bis zum nächsten Arbeitsgang (Quarzsandabstreuung verlängert das Zeitfenster)</td><td>1°C: min. 24 Std. max. 36 Std. 23°C: min. 16 Std. max. 24 Std. 30°C: min. 12 Std. max. 24 Std.</td></tr><tr><td>Härtung begehbar (1°C / 23°C / 30°C)</td><td>24 Stunden / 16 Stunden / 12 Stunden</td></tr><tr><td>Härtung mechanisch belastbar (1°C / 23°C / 30°C)</td><td>72 Stunden / 24 Stunden / 24 Stunden</td></tr><tr><td>Härtung chemisch belastbar (1°C / 23°C / 30°C)</td><td>7 Tage / 5 Tage / 5 Tage</td></tr><tr><td colspan="2">Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen</td></tr></table>	Verarbeitungszeit (1°C / 23°C / 30°C)	1-komponentig	Objekttemperatur	mindestens 1°C bis maximal 30°C	Materialtemperatur	15°C - 25°C	Minimale relative Luftfeuchtigkeit	40 % (Taupunktabstand +3°C)	Maximale relative Luftfeuchtigkeit	90 % (Taupunktabstand +3°C)	Wartezeit bis zum nächsten Arbeitsgang (Quarzsandabstreuung verlängert das Zeitfenster)	1°C: min. 24 Std. max. 36 Std. 23°C: min. 16 Std. max. 24 Std. 30°C: min. 12 Std. max. 24 Std.	Härtung begehbar (1°C / 23°C / 30°C)	24 Stunden / 16 Stunden / 12 Stunden	Härtung mechanisch belastbar (1°C / 23°C / 30°C)	72 Stunden / 24 Stunden / 24 Stunden	Härtung chemisch belastbar (1°C / 23°C / 30°C)	7 Tage / 5 Tage / 5 Tage	Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen	
Verarbeitungszeit (1°C / 23°C / 30°C)	1-komponentig																				
Objekttemperatur	mindestens 1°C bis maximal 30°C																				
Materialtemperatur	15°C - 25°C																				
Minimale relative Luftfeuchtigkeit	40 % (Taupunktabstand +3°C)																				
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	90 % (Taupunktabstand +3°C)																				
Wartezeit bis zum nächsten Arbeitsgang (Quarzsandabstreuung verlängert das Zeitfenster)	1°C: min. 24 Std. max. 36 Std. 23°C: min. 16 Std. max. 24 Std. 30°C: min. 12 Std. max. 24 Std.																				
Härtung begehbar (1°C / 23°C / 30°C)	24 Stunden / 16 Stunden / 12 Stunden																				
Härtung mechanisch belastbar (1°C / 23°C / 30°C)	72 Stunden / 24 Stunden / 24 Stunden																				
Härtung chemisch belastbar (1°C / 23°C / 30°C)	7 Tage / 5 Tage / 5 Tage																				
Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen																					
<b>Lieferformen:</b>	10 kg - Gebinde																				
<b>Farbtöne:</b>	transparent																				
<b>Lagerzeit:</b>	3 Monate, kühl und trocken im Originalgebinde bei 15 - 25°C (über Kopf lagern).																				

## 1. Oberflächenvorbereitung

### Beton / Estrich

Vor der Beschichtung wird der Untergrund mit geeignetem Verfahren, z. B. Blastrac - Kugelstrahlen, vorbereitet.

### Mindestanforderungen:

- frei von Schlämme, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- saugfähig
- Mindestabreißfestigkeit 1,5 N/mm<sup>2</sup>
- Betonrestfeuchte max. 4 % (Gew.)

Je nach Beschaffenheit der Unterlage ist der Untergrund durch eine Grundierung und / oder Kratzspachtelung mit **AB-POX 002**, **AB-POX 010** oder **AB-POX 013** porenfrei vorzubereiten.

**Bei nachträglich zu erwartender rückseitiger Feuchteeinwirkung, Betonrestfeuchte max. 6 % oder mattfeuchtem Beton ist AB-POX 010 einzusetzen. Bitte Beratung einholen!**

### Holz

Es wird empfohlen die Oberfläche leicht anzuschleifen. Tropische Hölzer sollen nicht beschichtet (Durchharzung) werden.

### Faserzement

Nach fachgerechter Reinigung der Oberfläche wird eine 2-fache Versiegelung vorgenommen.

### Mindestanforderungen:

- frei von Schlämme, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- saugfähig

Siehe auch „Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien“ der ABP.

## 2. Verarbeitung

Die auf mindestens 15°C temperierte Beschichtung wird mit langsam laufendem Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig aufgerührt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Füllstoffe sind erst nach dem Mischen homogen einzurühren. Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen. **AB-PUR 210** wird bevorzugt mit einem feinen Zahnkamm oder einem kurzflorigen Farbroller gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Hierbei ist eine Pfützenbildung unbedingt zu vermeiden. Wichtig ist, die maximale Auftragsmenge nicht zu überschreiten, da zu hohe Schichtdicken zu Lösemittelretention und nicht gleichmäßig aushärtenden Lagen führen. Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunktabstand (+3°C) zu achten.

Bei Temperaturen unter +8°C ist auf eine ausreichende Zwischenhärtungszeit sowie auf nicht zu dicke Einzelschichten zu achten, da dieses zu Lösemittelretention und Lagenstörungen führt. Bei tiefen Temperaturen wird immer eine Abstreuung empfohlen, um eine gute Entlüftung und Reaktion zu sichern.

## 3. Systembeispiel

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Füllung und der Verbräuche pro m<sup>2</sup>.

### Balkone und Terrassen:

**AB-PUR 210** kann vielfältig eingesetzt werden. Folgend die zur Zeit häufigsten Anwendungen:

#### Grundierung:

**AB-POX 002**, **AB-POX 010** oder **AB-POX 013**.

Verbrauch: ca. 300 - 500 g/m<sup>2</sup>; leicht abstreuen mit Quarzsand 0,1 - 0,3 mm (ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup>).

#### Verlaufbeschichtung:

**AB-PUR 210**, transparent ca. 1 : 0,5 gefüllt mit Colorsand Ø 0,4 - 0,7 mm. Verbrauch: ca. 600 g/m<sup>2</sup> Bindemittel zuzüglich Colorsand.

#### Deckversiegelung:

**AB-PUR 210**, transparent.

Verbrauch: ca. 300 g/m<sup>2</sup>.

Systemschichtdicke: ca. 1,5 mm.

Alternativ kann eine Rollbeschichtung mit **AB-PUR 211**, kieselgrau Verbrauch: ca. 350 g/m<sup>2</sup> ausgeführt werden, die dann mit Farbflocken dekorativ gestaltet und mit **AB-PUR 210** transparent versiegelt wird.

**Durch eine professionelle Pflege wird die Lebensdauer des Beschichtungssystems entscheidend erhöht.**

## 4. Chemikalienbeständigkeit

Sehr gute Beständigkeit gegen:

- verdünnte Säuren
- verdünnte Laugen
- Salzwasser
- Abwasser
- aliphatische Lösemittel
- Mineralöle
- Temperaturbeständigkeit von +80 bis -30°C

**Blätter, Blüten, Rotwein, Kaffee usw. enthalten organische Farbstoffe, die zu Verfärbungen führen.**

## 5. Lieferformen

10 kg - Arbeitspackung

## 6. Schutzmaßnahmen

**GISCODE: PU50**

**AB-PUR 210** enthält Lösemittel, die eine entsprechende Belüftung erforderlich machen. Bei unzureichender Belüftung ist eine Frischluftmaske zu tragen. Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

## 7. EU-Verordnung („Decopaint-RL“):

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / i / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.